

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Rund 340 junge Sportlerinnen und Sportler beim Kreisschülersportfest

Beim 33. Schüler- und Jugendsportfest des Kreises am 31. Mai im Bienwaldstadion in Kandel errangen die jungen Sportlerinnen und Sportler hervorragende Ergebnisse. Rund 340 Teilnehmer aus zehn Schulen kämpften um den Sieg in den Leichtathletik-Einzelkämpfen und um Punkte für die Schulwertung. Das Goethe Gymnasium Germersheim erkämpfte sich den Wanderpokal der Schulen in der Altersklasse JU 16, während der Pokal der JU 14 an die Realschulen Kandel ging. Das Foto zeigt Landrat Dr. Fritz Brechtel und Norbert Pirron mit den Gewinnern der Pokale und der Ehrenpreise.

Weiter im Innenteil.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Entwurf Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar ist ausgelegt

Der Einheitliche Regionalplan Rhein-Neckar befindet sich derzeit in Aufstellung und wurde mit Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar vom 28.10.2011 und vom 30.03.2012 als Entwurf zur Anhörung gem. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz und zur Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 LPIG Rheinland-Pfalz angenommen.

Er umfasst erstmalig das gesamte Gebiet der Metropolregion Rhein-Neckar, bestehend aus den ehemaligen Planungsregionen Rhein-Neckar-Odenwald und Rheinpfalz sowie dem Kreis Bergstraße.

Die Entwürfe des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, des Landschaftsrahmenplanes für den baden-württembergischen Teilraum und des Umweltberichtes zum Einheitlichen Regionalplan können in der **Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar**, P7 20-21, 4. OG, 68161 Mannheim sowie bei der **Kreisverwaltung Germersheim**, Hauptgebäude - Information, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim zu den ortsüblichen Dienstzeiten in der Zeit vom **11. Juni bis 20. August 2012** eingesehen werden.

Weiterhin ist der Planentwurf im Internet unter www.vrrn.de einzusehen. Anregungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder in elektronischer Form an die Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar an o.g. Adresse oder an einheitlicher.regionalplan@vrrn.de gerichtet werden. Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Mit Inkrafttreten bildet der Einheitliche Regionalplan den für alle Gebietskörperschaften verbindlichen räumlichen Ordnungs- und Gestaltungsrahmen, etwa bei der Ausweisung von Flächen für Verkehrswege, Wohn- oder Industriegebiete.

56 Personen eingebürgert



Aus 23 Ländern, darunter die Türkei, Marokko, Kasachstan und Kamerun, kommen die 56 Personen, die jetzt ihre Einbürgerungsurkunde erhalten haben. Seit dem 31. Mai 2012 sind sie deutsche Staatsbürger.

Landrat Brechtel überreichte im Bürgersaal der Stadtverwaltung Germersheim die Einbürgerungsurkunden: „Von nun an sind Sie Deutsche im Sinne des Gesetzes. Als deutsche Staatsbürger haben Sie Rechte und Pflichten.“

Für das Leben hier ist Integration der zentrale Begriff.“ Dabei sei Integration keine Einbahnstraße, sondern erfordere die entsprechende Bereitschaft und Toleranz von allen Seiten. Landrat Brechtel empfiehlt, sich z. B. in Kindergärten und Schulen zu engagieren und Mitglied in einem der vielen Vereine zu werden.

Musikalisch umrahmt wurde die Einbürgerung von Lömsch Lehmann (Saxophon) von der Germersheimer Musikschule.

Abfallwirtschaft

Abschlagzahlung fällig

Am 1. Juli ist im Kreis Germersheim die 2. Abschlagzahlung der Müllgebühren für das Jahr 2012 fällig.

Die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim erinnert die betroffenen Grundstückseigentümer an die rechtzeitige Zahlung. Der Gebührenbescheid wird immer zu Beginn des aktuellen Kalenderjahres verschickt. Er weist die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der zu zahlenden Abschlagsbeträge aus.

Gehen die Müllgebühren nicht fristgerecht ein, müssen zusätzlich Verwaltungsgebühren erhoben werden. Wer eine Einzugsermächtigung erteilt hat, erhält die Garantie, dass die Abfallge-

bühren immer fristgerecht abgebucht werden. Das Formular hierfür kann beim Fachbereich Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07274/53 256 angefordert werden. Es ist ebenso im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Formulare abrufbar und kann per E-Mail oder Fax direkt an die Kreisverwaltung geschickt werden.

Die Behörde bittet darum, bei Zahlungen unbedingt die Eigentümersnummer auf den Überweisungsträgern anzugeben. Ohne diese Angabe können die eingehenden Beträge nicht zugeordnet werden.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Sperrmülltermine bis 29. Juni

15.06. Steinweiler

15.06. Erlenbach

19.06. Wörth 2

20.06. Freckenfeld

20.06. Minfeld

21.06. Knittelsheim

22.06. Neuburg

26.06. Maximiliansau 1

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren.

Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Gesundheit & Verbraucherschutz**Tag der offenen Tür**

Am Sonntag, 17. Juni, von 14 bis 18 Uhr öffnet die Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Asklepios Südpfalzlinik in Germersheim ihre Türen und stellt sich der Bevölkerung mit vielen interessanten Themen vor. Es werden Vorträge und Workshops sowie informative Führungen durch die Abteilung mit Kreißsälen und den Operationsbereich angeboten.

Im 2. Obergeschoss finden die Besucher an zahlreichen Informationsständen Expertenwissen zu ganz speziellen Themen. Damit auch Eltern mit Kindern in Ruhe alle Eindrücke aufnehmen können, steht eine Kinderbetreuung mit Mal- und Bastelanbot zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Blutspendetermine

17.06.: Wörth, DRK-Haus / Parkplatz,

Dorschbergstr., 11 bis 18 Uhr

26.06.: Kuhardt, GS-Turnhalle,

Schulstr. 7, 17 bis 20.30 Uhr

27.06.: Winden, Bürgerhaus,

Raiffeisenstr., 17.30 bis 20 Uhr

28.06.: Neupotz, Kultur- u. Freizeit-

haus, Hinterstr. 32, 17 bis 20 Uhr

28.06.: Maximiliansau, Maximilian-

Center, Maximilianstr. 1, 15 bis 19 Uhr

Schulen & Weiterbildung**59. Europäischer Wettbewerb der Schulen**

Die Kreissieger des 59. Europäischen Wettbewerbs der Schulen des Kreises haben jetzt in der Realschule plus Lingenfeld ihre Auszeichnung und einen Geldpreis erhalten. „Ich freue mich, dass sich wieder Schulen im Landkreis an diesem Wettbewerb beteiligt haben“, sagte der Vorsitzende der Europaunion Landkreis Germersheim, Landrat Dr. Fritz Brechtel. Auch der Erste Kreisbeigeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Europaunion, Benno Heiter, bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmern und den Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement. Dennoch bedauerte er, „dass trotz einer leichten Erhöhung der Teilnehmerzahl und der teilnehmenden Schulen, die Zahlen früherer Jahre immer noch nicht erreicht ist. In diesem Jahr haben sich acht Schulen mit 467 Schülerinnen und Schülern beteiligt. Im vergangenen Jahr waren es 418 Schüler, 2010 noch 749 Schüler.“ Unter den 467 Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Germersheim wurden jetzt 58 Kreissieger gekürt. Sie überzeugten mit ihren Arbeiten zum Rahmenthema „meine - deine - unsere Zukunft. Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“. Für das Rahmenprogramm bei der Preisübergabe sorgten Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Lingenfeld. Verliehen wurden die Preise des Kreiswettbewerbs vom Ersten Kreisbeigeordneten Benno Heiter, die zweiten und dritten Preise des Wettbewerbs auf Landesebene sowie die Preise der Bundesebene von Manfred Däuwel, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Europa-Union Landesverband Rheinland-Pfalz, der lobenden Worte für die jungen Künstler fand.

Die Jury wählte 58 Kreissieger. Die Preise verteilen sich auf folgende Schulen:

Goethe Gymnasium Germersheim: zwei 1. Plätze, drei 2. Plätze, fünf 3. Plätze, 170 Euro Preisgeld

Grundschule Berg: zwei 1. Plätze, zwei 3. Plätze, 80 Euro Preisgeld

Grundschule Freckenfeld: ein 1. Platz, zwei 2. Plätze, zwei 3. Plätze, 90 Euro Preisgeld

Grundschule Rheinzabern: ein 2. Platz, ein 3. Platz, 30 Euro Preisgeld

Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt: drei 2. Plätze, ein 3. Platz, zwei 1. Plätze Gruppenarbeit, zwei 2. Plätze Gruppenarbeit, sieben 3. Plätze Gruppenarbeit, 210 Euro Preisgeld

Realschule Plus Wörth: drei 1. Plätze, fünf 2. Plätze, 190 Euro Preisgeld

Richard-von-Weizsäcker-Realschule Germersheim: zwölf 1. Plätze Gruppenarbeit, zwei 2. Plätze Gruppenarbeit, 270 Euro Preisgeld

Gesamt gab es acht 1. Plätze, 14 2. Plätze, 11 3. Plätze, 14 1. Plätze Gruppenarbeit, 4 2. Plätze Gruppenarbeit, sieben 3. Plätze Gruppenarbeit, also insgesamt 58 Preise und 1040 Euro Preisgeld. Die Themen waren:

- Altersgruppe 1 (bis 9 Jahre bzw. bis 4. Klasse)

„Wenn ich groß bin,“ „Erklär doch mal...“

- Altersgruppe 2 (10 bis 13 Jahre bzw. 5. bis 7. Klasse)

„Eine intakte Umwelt“

„Zukunft gemeinsam meistern!“

„Wohn(t)raum!“

- Altersgruppe 3 (14 bis 16 Jahre bzw. 8. bis 10. Klasse)

„Familienmodelle - Modellfamilien“

„Berufswege“

„Alles nur „geklaut“?“

- Altersgruppe 4 (17 bis 21 Jahre bzw. 11. bis 13. Klasse)

„Mitmachen und mitentscheiden in Europa“ „Zukunft gemeinsam gestalten“

„Der „Demographiewandler“

Die 1. Preise auf Landesebene werden am 14. Juni in Boppard verteilt.

Preise erhielten folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**Preisträger auf Kreisebene**

Lena Grass, Enya Geiger, Yasmin Stephany, Emma Schwager (Grundschule Berg); Selina Waibel, Julia Kuhn, Hannah Runck, Helena Pfaffmann, Hannah Nahm (Grundschule Freckenfeld); Antonia Loeck, Leon Adel (Grundschule Rheinzabern); Celine Reinbold, Oliver Priester, Sandro Solazzo, Vanessa Klause, Matthias Klause, Valerie Feil, Vanessa Bruno, Bella Müller, Duygül Arslan, Tim Treffler, Patricia Bohlender, Vanessa de Ruig, Nicolai Reinbold, Miriam Leib, Miriam Stojkov (Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt); Mandy Göppert, Ayelna Demirci, Sabina Marchetta, Yesim Acikmeydanci, Amelie Zuber, Nils Diesel, Joshua Amogu, Hassan Salman (Realschule Plus Wörth); Melanie Liebert, Celine Seibel, Bao So Nguyen, Nico Franzen, Andre Rüllke, Carla Peters, Rena Zuber, Judith Schäfer, Elif Kochan, Sophia Joder, Feyza Engin, Susanna Balzer, Pauline Golovanow, Patricia Wetterauer (Richard-von-Weizsäcker-Realschule Germersheim); Marie Margarete Lehr, Calvin Matheis, Lisa Legler, Tobias Grehl, Maximilian Zimmer, Annabelle Moßgraber, Rasika Ragupathy, Quynh Anh Ha Nguyen, Caroline Bester, Julia Wetzel (Goethe Gymnasium Germersheim)



Die Preisträger auf Landes- und Bundesebene.

Preisträger auf Landesebene

Enya Geiger, Lena Grass (Grundschule Berg); Julia Kuhn, Selina Wai-
bel, Luca Pfirmann (Grundschule
Freckenfeld); Carla Peters, Judith
Schäfer, Rena Zuber, Susanna Bal-
zer, Feyza Engin, Sophia Joder, Elif
Kochan, Melanie Liebert, Celine
Seibel, Paulina Golovanow, Patricia
Wetterauer (Richard-von-Weizsäcker-
Realschule Germersheim); Annabelle
Moßgraber, Calvin Matheis, Julia Wet-
zel, Maximilian Zimmer, Jacqueline
Glaser, Marie Lehr, Anika Kupfer, Nor-
man Abraham (Goethe Gymnasium
Germersheim); Valerie Feil, Daygül
Arslan, Vanessa Bruno, Bella Müller,
Sandro Solazzo, Oliver Gaa, Yannik
Leibek (Realschule Plus Lingenfeld-
Lustadt); Antonia Loeck (Grundschule
Rheinzabern); Nils Diesel, Mandy
Göppert, Amelie Zuber, Lena Henigin,
Sabina Marchetta, Hassan Salman,
Ayelna Demirci, Lena Gaab, Patrica
Eberle, Giovanna Tucci, Lena Völkel,

Hekmat Abou Khalil (Realschule Plus
Wörth); Aline Alexander, Mandy Pan-
zer (Europa-Gymnasium Wörth);

Preisträger auf Bundesebene

Lena Grass, Enya Geiger (Grund-
schule Berg); Calvin Matheis, Anna-
belle Moßgraber, Wetzlar (Goethe
Gymnasium Germersheim); Carla
Peters, Judith Schäfer, Rena Zuber,
Melanie Liebert, Celine Seibel, Pau-
lina Golovanow, Patricia Wetterauer
(Richard-von-Weizsäcker-Realschule
Germersheim); Valerie Feil, Duygül
Arslan, Vanessa Bruno, Bella Müller
(Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt);
Hassan Salman, Sabina Marchetta,
Lena Henigin, Giovanna Tucci, Nils
Diesel, Mandy Göppert, Ayelna
Demirci, Amelie Zuber (Realschule
Plus Wörth); Aline Alexander (Europa-
Gymnasium Wörth)

Weitere Fotos sind im Internet unter
www.kreis-germersheim.de in der
Rubrik Aktuelles zu sehen.

Schülersportfest des Kreises



(Fortsetzung von der Titelseite.)

Im letzten Jahr ging der Wanderpokal
der Schülerinnen und Schüler an die
Realschule Bellheim. Bei den Schü-
lerinnen und Schülern JU 14 siegte
diesmal die Mannschaft der Real-
schule Kandel. Die beiden Gewinner
der von Landrat Dr. Fritz Brechtel
zur Verfügung gestellten Ehrenpreise
bei den Schülern und Schülerinnen
A kommen vom Europa Gymnasium
Wörth: Nadine Schlegel erhielt diesen

Preis für ihre Leistung im Hochsprung
(1,50 m) und Christian Patlakis, Goe-
the Gymnasium Germersheim, für die
Leistung im Kugelstoßen (13,90 m).

Schon bei der Eröffnung des 33.
Kreisschüler- und Jugendsportfestes
des Landkreises Germersheim lachte
die Sonne und die jungen Sportler
fanden in dem bestens präparierten
Bienwaldstadion Kandel sehr gute
Bedingungen für die Wettkämpfe vor.

Rund 340 Wettkämpfer aus zehn
Schulen kämpften um den Sieg in den
Einzelwettbewerben und um Punkte
für die Schulwertung. Die Sieger bei
den Einzelwettbewerben der Schüler
und Schülerinnen 1997/1998 können
mir einer Einladung für das Landes-
jugendsportfest im September in
Offenbach rechnen.

Ergebnisse (1. Plätze):

Schüler JU 16:

100m-Lauf: Dennis Reinhard, Europa
Gymnasium Wörth, 12,3 sek.

800m-Lauf: Julian Hartenstein, Goe-
the Gymnasium Germersheim, 2,13 min.

Kugelstoßen: Christian Patlakis, Goe-
the Gymnasium Germersheim, 13,90 m.

Weitsprung: Marc Maurer, Goethe
Gymnasium Germersheim, 5,69 m.

Hochsprung: Marc Maurer, Goethe
Gymnasium Germersheim, 1,73 m.

Schülerinnen JU 16:

100m-Lauf: Marie Löhlau, IGS Kan-
del, 13,9 sek.

800m-Lauf: Fabienne Collet, Goethe
Gymnasium Germersheim, 2,39 min.

Hochsprung: Nadine Schlegel,
Europa Gymnasium Wörth, 1,50 m.

Kugelstoßen: Helen Meyle, Europa
Gymnasium Wörth, 9,96 m.

Weitsprung: Nadine Schlegel, Europa
Gymnasium Wörth, 4,59 m.

Schüler JU 14:

75m-Lauf: Semih Yöndem, Goethe
Gymnasium Germersheim, 9,4 sek.

Weitsprung: Fabian Laux, Realschule
Kandel, 5,20 m.

Ballweitwurf: Thomas Schell, IGS
Kandel, 53 m.

Schülerinnen JU 14:

75m-Lauf: Lisa Zeiner, Europa Gym-
nasium Wörth, 9,9 sek.

Weitsprung: Brenda Lee Hans, Goethe
Gymnasium Germersheim, 4,42 m.

Ballweitwurf: Jennifer Aul, Realschule
Kandel, 34 m.

männliche JU 18

100m-Lauf: Benedikt Fuhr, Europa
Gymnasium Wörth, 11,2 sek.

Weitsprung: Asis Kamara, IGS Kan-
del, 5,72 m.

Kugelstoßen: Nicolai Leuthner, Goethe
Gymnasium Germersheim, 13,20 m.

weibliche JU 18:

100m-Lauf: Ronja Löhlau, IGS Kan-
del, 13,3 sek.

Weitsprung: Lea Wittenmeier, Goethe
Gymnasium Germersheim, 4,65 m.

Kugelstoßen: Lea Wittenmeier, Goethe
Gymnasium Germersheim, 8,12 m.

Die drei Bestplatzierten in den ein-
zelnen Altersklassen bekamen ihre
Urkunde von Landrat Dr. Fritz Brechtel
und Norbert Pirron, dem Organisator
des Sportfestes bei der Kreisverwal-
tung, überreicht. Ein besonderer Dank
geht noch an den TSV Kandel, Abt.
Leichtathletik, der für das Herrichten
der Wettkampfanlagen verantwortlich
war und die vielen Wettkampfrichter,
die schon viele Jahre bei der Durch-
führung des Sportfestes behilflich
sind.

Neuer Schulsanitätsdienst in Rülzheim ab sofort im Einsatz

Ab sofort sind an der IGS und der Realschule Plus in Rülzheim 13 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter im Einsatz. Die jungen Helfer freuen sich unter der Leitung des Lehrers Stephan Haas auf ihre neue Aufgabe. Unterstützt wird das Projekt von Sparkassen und LBS, die landesweit den Auf- und Ausbau des Schulsanitätsdienstes fördern und die Schulen mit Sanitätsmaterial ausstatten.

„Der Schulsanitätsdienst ist ein sinnvolles und praxisorientiertes Projekt des Jugendrotkreuzes, bei dem die Schülerinnen und Schüler neben Erste-Hilfe-Maßnahmen auch Verantwortung für andere und das Gemeinwohl erlernen“, so der DRK-Kreisvorsitzender Landrat Dr. Fritz Brechtel und lobt das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Der Schulsanitätsdienst leistet in der Schule Erste Hilfe in Notfällen.

Er übernimmt die Erstversorgung der Mitschüler bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Schulsanis sind an jedem Schultag, bei Ausflügen, Schul- und Sportfesten im Einsatz und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Schulgemeinschaft.



In Rheinland-Pfalz bestehen derzeit an 140 weiterführenden Schulen Schulsanitätsdienste des Jugendrotkreuzes (JRK) mit über 1.900 ehrenamtlichen Schulsanitätern. Das JRK ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Roten Kreuzes, bei dem sich landesweit knapp 4.200 Kinder

und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren engagieren.

Die Kooperation mit den Sparkassen und der LBS ermöglicht mehr Schulen, einen Schulsanitätsdienst in Zusammenarbeit mit den örtlichen DRK-Kreisverbänden zu installieren.

Landrat verabschiedet Mario Roth von der Jugendverkehrsschule Germersheim



(v. links) Karlheinz Dries, Dr. Fritz Brechtel, Michael Rößler, Mario Roth und Elvira Oberle.

Unzählige Kinder im Landkreis Germersheim kennen ihn: Mario Roth von der Jugendverkehrsschule. Sie haben mit ihm den Weg zur Schule geübt oder bei der Radfahrausbildung in der vierten Klasse die richtigen Handzeichen und Schulterblick trainiert. Jetzt wechselte er von der Jugendverkehrsschule im Landkreis Germersheim zur Jugendverkehrsschule nach Bad Bergzabern. Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Leiter der Polizeiinspektion Wörth, Karlheinz Dries, verabschiedeten ihn jetzt in einer kleinen Feierstunde. „Ich bedaure sehr, dass Sie gehen. Denn ich weiß, dass Sie und Ihr Verkehrstraining bei vielen Ihrer ehemaligen Schü-

ler in guter Erinnerung sind. Neben den Verkehrsregeln sind besonders Ihre Geduld, die herzliche Art und Ihr Engagement in den Köpfen geblieben“, so Brechtel. „Wir verlieren einen Fachmann, der Maßstäbe setzte“, ergänzte Dries. Mario Roth trat 1978 in den Polizeidienst. Nach verschiedenen Stationen begann er 1997 in der Jugendverkehrsschule. Ende der 90er Jahre rief er die Kreisverkehrswacht Germersheim ins Leben. Sie war unter anderem ein wichtiger Faktor zur Unterstützung der Jugendverkehrsschule, beispielsweise für die Vermittlung von Sponsoring. „Es freut mich aber, dass Mario Roth auch künftig als Vorsitzender der Kreis-

verkehrswacht Germersheim aktiv bleibt“, betonte Landrat Brechtel. Insgesamt war Polizeioberrat Mario Roth 15 Jahre in Wörth als Verkehrssicherheitsberater eingesetzt. In dieser Zeit schulte er etwa 16.000 Kinder in der Radfahrausbildung. Zusammen mit seinem Kollegen erarbeitete er in der Zeit ein neues Konzept für die Radfahrausbildung, und seit 1999 durften die Kinder dann im Realverkehr üben. Außerdem bereitete er ca. 7.000 Vorschulkinder durch Fußgängertraining auf den künftigen Schulweg vor. „Das war eine schöne Zeit. Die Arbeit mit den Kindern hier, den Eltern und Lehrern hat viel Spaß gemacht“, sagte Roth und dankte Landrat Brechtel für die stets gute und fruchtbare Zusammenarbeit. Nachfolger von Mario Roth ist Polizeikommissar Michael Rößler. Bereits seit 2006 arbeitete er immer wieder vertretungsweise als Verkehrssicherheitsberater in der Busschule und in den Kindergärten. Seit Oktober 2011 tritt er nun anstelle von Mario Roth im Landkreis Germersheim in die Pedale. Freundliche Worte für die beiden Herren fand auch Elvira Oberle, Fachberaterin für Verkehrserziehung an den Schulen im Landkreis Germersheim. Sie dankte Mario Roth für seine stets kooperative und unkomplizierte Art in der Zusammenarbeit. Auch mit Michael Rößler gebe es bereits sehr gute Kontakte.



Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Salsa Cubana - Einführung in diesen kubanischen Tanz“ - Tageskurs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 17. Juni, 15-19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 25 Euro/Person.

„Mit Kindern ins Gespräch kommen - ein Dialog für ein gutes Gefühl für beide!“ - Aktivvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181. Beginn: Montag, 18. Juni, 20-21.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person, 4 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Die simple Kunst der Fotografie - Nicht die Kamera macht die Bilder, sondern der Fotograf!“ - Wochenendseminar: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Freitag, 22. Juni, 18-21 Uhr, 2. Termin am Sonntag, 24. Juni, 10-17 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 50 Euro/Person incl. Material.

„Essbare Wild- und Wiesenkräuter - mit Kindern- Fortbildungsangebot nicht nur für Kindertagespflegepersonen“ - Tagesseminar: Bellheim, Rietburgstraße, Treffpunkt Abenteuerspielplatz. Beginn: Samstag, 23. Juni, 10-14 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 16 Euro/Person, 10 Euro/Kindertagespflegeperson, Kinder sind kostenfrei.

„Best of communication oder warum es keine Zufälle gibt!“ - Tagesseminar: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 30. Juni, 9-15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 35 Euro/Person.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreisverwaltung.de/kvhs.

Jugend & Soziales

Infos vom Betreuungsverein

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums macht der Betreuungsverein Sozialdienst Kath. Frauen und Männer (SKFM) für den Landkreis Germersheim e.V. eine Werbeaktion in den Verbandsgemeinden Bellheim und Rülzheim.



Ziel ist es, an einem Infostand auf den SKFM als Betreuungsverein aufmerksam zu machen, ehrenamtliche Betreuer zu werben und die Angebote des SKFM wie die Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer auch Familienangehörige, die so ein Amt übernommen haben, als auch das Informationsangebot zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung publik zu machen.

Die nächsten Termine:

15.06. Rülzheim vormittags (10 Uhr), Ortszentrum (Ecke Eisenbahnstraße/ Mittlere Ortsstraße, eventuell zusätzlich vorm Edeka ca. 12.15 Uhr)

21.06. Knittelsheim (14.30 Uhr) / Ottersheim Donnerstagnachmittag (15 Uhr) gegenüber Eisdielen und Bärenbräu (16 Uhr) in Ottersheim

29.06. Hördt 9.30 Uhr (Schulzenstraße) / Kuhardt 10.30 Uhr (Dorfplatz) vormittags

Weitere Infos bei Frau Margareta Klein, Tel.: 07274/7078211.

Ordnung & Verkehr

Mehr Fahrzeuge und Anhänger

Die Bürger im Landkreis Germersheim sind sehr mobil. Das geht aus einer Statistik der Kreisverwaltung Germersheim hervor. Zum Ende des Jahres 2011 waren im Landkreis insgesamt 101.210 Kraftfahrzeuge und Anhänger im Bestand.

Im Vergleich zum Ende des Jahres 2010 waren es 99.134 Kraftfahrzeuge und Anhänger.

Im letzten Jahr wurden bei der Zulassungsbehörde in Germersheim und der Außenstelle in Kandel 26.995 Fahrzeuge, über 2000 mehr als im Vorjahr, zugelassen.

Im Vergleich zum Jahre 2010 sind die Neuzulassungen von 9.235 auf 9.652, die Umschreibungen innerhalb des Kreises von 4.374 auf 4.760 und die Umschreibungen von außerhalb des Landkreises von 10.101 auf 11.529 angestiegen. Die Zahl der ausgegebenen Kurzzeitkennzeichen lag mit 6.154 unter der Zahl des Vorjahres mit 7.120.

Darüber hinaus mussten in über 2000 Fällen Betriebsuntersagungen wegen Fahrzeugmängeln, Steuersäumnissen oder fehlendem Versicherungsschutz erlassen werden. Über 5700 Führerscheine wurden ausgestellt, aber in 236 Fällen musste auch die Fahrerlaubnis wieder entzogen bzw. eine Untersagung verfügt werden oder der Betroffene hat freiwillig vor Entzug auf die Fahrerlaubnis verzichtet. Genehmigungen und Zustimmungen für Schwer- und Großraumtransporte waren es über 1500 und 948 Fahrer-, Werkstatt- und Unternehmenskarten wurden erteilt. Auf der Fahrerkarte werden Lenk- und Ruhezeiten des Fahrers verzeichnet. Werkstattkarten benötigen Werkstätten und Hersteller von Kontrollgeräten und Fahrzeugen für den Einbau und das Kalibrieren neuer digitaler Kontrollgeräte. Unternehmenskarten erhalten Unternehmen zur Erfüllung der Nachweispflicht beim Einsatz digitaler Kontrollgeräte.

Freizeit & Tourismus

Genusswochen auf dem Radweg „Vom Riesling zum Zander“



Besondere kulinarische Genüsse in Gaststätten und Weinstuben werden vom 1.-15. Juli 2012 entlang des Radweges „Vom Riesling zum Zander“ zwischen Pleisweiler-Oberhofen und Neupotz angeboten. Diese abwechslungsreiche und familienfreundliche Radstrecke verbindet die Südliche Weinstraße mit dem Rhein.

Im Bad Bergzaberner Land erfüllen das Landhaus Wilker in Pleisweiler-Oberhofen, das Weingut Fritz Walter sowie das Weingut Mühlhäuser in Niederhorbach mit ihren ausgezeichneten Weinen und kulinarischen Leckerbissen die Wünsche der Radler. Wer es gerne süß mag, genießt Fischer's süße Fische vom Café Fischer aus Rheinzabern.

In der Bienwaldregion Kandel durchführen die Weinstuben „Bitzel“ und „Hofschänke“ in Winden die Gäste mit köstlichen Zander-Riesling-Variationen und auch im Weingut Kehrt gibt es Kulinarisches in Verbindung mit Riesling zu kosten.

Am Marktstand der Familie Schöning in Erlenbach können Radler am Wochenende einen köstlichen Erfrischungsdrink genießen und der „Anna-Hof“ in Steinweiler ist als „Bett & Bike“-Betrieb bestens auf die besonderen Bedürfnisse von Radlern eingestellt. Auch in der Bienwaldstadt Kandel lässt es sich gut schlemmen, so bietet das 3*Hotel-Restaurant „Zur Pfalz“ ein thematisch passendes 3-Gang-Genießer-Menü und komfortable Übernachtungsmöglichkeiten. Die Agriluna Ölmühle in Rheinzabern bietet Führungen durch zauberhafte Mohnfelder an. Im „Pflug“ in Hatzenbühl, oder auf der Schlemmermeile in Neupotz beim Gasthaus „Zum Karpfen“, „Zum Lamm“, „Gehrlein's Hardtwald“, „Zur Krone“ oder im Anglerheim: Fischliebhaber kommen bei gutbürgerlichen oder gehobenen Fischspezialitäten auf ihre Kosten. Für die richtige Entspannung nach der Radeltour sorgt die Salzgrotte im Lavi-

tal in Rheinzabern. Und als Andenken gibt es den handgefertigten Radel-Taler der Keramikmanufaktur Schnorr Keramik. Interessant ist für die Radler auch „Artes cenandi et visitandi“, d.h. Museumsführung im Terra Sigillata Museum Rheinzabern in Kombination mit einem römischen Abendessen. Wer sich in Neupotz besonders verwöhnen lassen möchte, bucht das Riesling-Zander-Spezial im Gasthof „Zum Lamm“ oder das Arrangement „Was Riesling und Zander alles können“ in „Gehrlein's Hardtwald“ (inkl. Überraschungsmenü und Segway-Tour durch die einmaligen Neupotzer Rheinauen). Das ausführliche Programm inkl. der Öffnungszeiten der Gastronomie und der Termine der einzelnen Events ist erhältlich bei: Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, Tel. 07274/53-300, www.suedpfalz-tourismus.de, info@suedpfalz-tourismus.de

Rebenblütenwanderung

Am Samstag, 16. Juni 2012 findet im Wein- u. Sektgut Rosenhof in 76872 Steinweiler/Pfalz die diesjährige Rebenblütenwanderung statt. Die Wanderung startet um 14.30 Uhr im Weingut.

Die Wegstrecke beträgt ca. 8 km und ist ohne große Steigungen gut zu gehen.

Nach der Hälfte der Wegstrecke, welche von Winzermeister und Betriebsleiter Lothar Bohlender begleitet wird, gibt es eine kurze Rast mit Stärkung. Während der Wanderung wird bei verschiedenen Weinbergen ein Stopp eingelegt mit Probe von Weinen aus diesem Wingert.

Ende der Wanderung im Weingut mit Rebknorzenspieß und passenden Weinen.

Eine telefonische Voranmeldung unter 06349/8125 ist erforderlich.

Rheinland-Pfalz-Tag: Beste Laune trotz Regen



Trotz des Regens haben die Umzugsteilnehmer am Rheinland-Pfalz-Tag in Ingelheim beste Laune gezeigt. Der Landkreis Germersheim war mit dem Römerschiff „Lusoria Rhenana“ auf einem Sattelschlepper der Firma Holz aus Hördt und den Hoheiten der

Südpfalz Tabakkönigin Lisa, Zwiebelkönigin Lena und Zwiebelprinzessin Alicia, dem amtierenden Bellheimer Lord Matthias und dem Bärenpaar aus Ottersheim vertreten. Als zweite Umzugsgruppe zeigten die Oldtimerfreunde Ottersheim e.V. ein Stück

Dorfgeschichte mit historischen Trachten und Arbeitskleidung.

Außerdem war der Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim e.V. mit einem Stand während der gesamten drei Tage vor Ort.

Tour de PAMINA 2012 vom 6. - 8. Juli



Sportliche Begeisterung gepaart mit genussvoller Entspannung in netter Gesellschaft, das verspricht laut Veranstalter erneut die dreitägige (6. bis 8. Juli) Radwanderung Tour

de PAMINA - und das zum 15. Mal in Folge. „Regionale Köstlichkeiten genießen und zugleich die schönsten Landstriche in Baden, im Elsass und in der Pfalz mit dem Fahrrad kennenlernen“. Schirmherr der diesjährigen Tour ist der Verein Südpfalz Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim e.V. Mit der ehemaligen Synagoge, dem Freizeithaus namens „Dampfndel“ und der Straußenfarm „Mhou“ ist Rülzheim einer der bekannten Orte in der Südpfalz. Dort startet die Tour dieses Jahr am 6. Juli.

Ausgangspunkt ist die Straußenfarm Mhou in Rülzheim.

Die Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e.V. organisiert die Tour de PAMINA erneut zum Selbstkostenpreis. Die Teilnehmer müssen sich um nichts kümmern, außer um ihr Fahrrad. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen des Informationsbüros „Vis-à-Vis“, am Telefon (07277/89990-10) oder per E-Mail: info@vis-a-vis-pamina.eu.

Eine ausführliche Tourbeschreibung gibt es auch im Internet unter www.vis-a-vis-pamina.eu.

Veranstaltungen

Evergreens aus New Orleans

Der Jazzclub Wörth und das Gasthaus „No Name“ laden am Sonntag, 17. Juni ab 11 Uhr zum Frühschoppenkonzert mit der Gruppe Dixiephone in den Biergarten des Gasthauses in Neulauterburg ein. Die Gruppe „Dixiephone“ (zuerst Bienwaldrambler, dann Ray Clemens College Band) besteht bereits seit 1984 aus ehemaligen Schülern und Lehrern des Wörther Gymnasiums. Präsentiert werden Klassiker des Oldtime-Jazz. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.jazzclub-woerth.de.

Kunstaussstellung

Der Kunstverein Lingenfeld lädt zu seiner nächsten Ausstellung ein. Vom 17. Juni bis 1. Juli wird die Ausstellung „Eigenwelten“ mit Werken von Studierenden der Universität Landau, Institut für Kunstwissenschaften und Bildende Kunst im Lingenfelder Rathaus zu sehen sein. Gezeigt werden: Malerei und Zeichnungen von Christine Schön, Skulpturen von Thomas Hell, Malerei von Irina Corona und Radierungen von Steffen Januschka. Die Eröffnung findet am 17. Juni, 11 Uhr statt. Prof. Tina Stolt führt in die Werke ein.

Öffnungszeiten: samstags, 15 bis 17 Uhr, sonntags, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr. Der Eingang zur Ausstellung befindet sich auf der Rückseite des Rathauses Lingenfeld.

Deutsches Straßenmuseum

Ab sofort bis einschließlich 31. Juli 2012 macht das betreute Fahren auf den digitalen Rennbahnen im Deutschen Straßenmuseum Sommerpause. Das Museum hat in dieser Zeit an Dienstagen nur bis 18 Uhr geöffnet.

Doch steht die Mini-Z-Bodenrennbahn dem Besucher auch während der Sommerpause jederzeit innerhalb der normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Gegen eine Gebühr von 5 Euro und eine Kautions von 30 Euro gibt es an der Kasse ein passendes Auto zu leihen, mit dem an der Verbesserung der Rundenzeit geübt werden kann. Für die Mini-Z-Bahn gilt eine Altersbegrenzung ab 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Ab 7. August 2012 ist dann wieder jeden Dienstag „Renntag im Museum“, das heißt, dass jeder auf beiden Bahnen, der Slot- und der Mini Z-Bahn, nach Herzenslust fahren kann. Zwischen 17 und 21 Uhr sind die Rennexperten zur Stelle und geben gerne Hilfestellung und Anleitung.

„Rund ums Kind“

Der Flohmarkt im Förderkindergarten in Rülzheim, Schulstr. 16, findet am 17.06.2012 von 14 bis 17 Uhr statt.

Grafik, Zeichnung und Plastik

Die Arbeiten zweier Künstlerpersönlichkeiten zeigt das Zehnthaus noch bis 20. Juni 2012. Der Maler, Zeichner und Druckgrafiker Werner Korb, 1938 in Neustadt an der Weinstraße geboren, arbeitet vornehmlich mit Acryl-Techniken, mit Blei- und Farbstift, Grafit, Collagen in Kombination anderer Techniken und Radierung. Maximilian Hutlett, freischaffender Bildhauer, Maler und Grafiker, 1933 in Zweibrücken geboren, gilt als einer der profiliertesten pfälzischen Bildhauer und Plastiker seiner Generation. Die Ausstellung ist jeweils samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen unter www.zehnthaus.de.

Aus der Region

Demografie-Woche

Aufgrund der großen Resonanz auf die Demografie-Woche wurde die Anmeldefrist für alle, die sich mit einer eigenen Aktion einbringen wollen, auf den 20. Juni verlängert. Selbst danach soll die Möglichkeit zur Teilnahme bestehen bleiben, allerdings mit der Einschränkung, dass eine Berücksichtigung im zu druckenden Programmheft dann nicht mehr möglich ist. Die Demografie-Woche ist eine regionsweite, dezentrale Veranstaltungsreihe vom 11. - 18. Oktober 2012 in der Metropolregion Rhein-Neckar, die beispielhafte Projekte und Aktionen zum Umgang mit der sich ändernden Gesellschaftsstruktur vorstellen soll. Veranstalter ist das vom Verband Region Rhein-Neckar getragene Netzwerk „Regionalstrategie Demografischer Wandel“ unterstützt von der ABB, der BASF, der SAP, dem bundesweiten Demografie-Netzwerk (ddn) sowie dem Arbeitsministerium und dem Familienministerium des Bundes und dem Baden-Württembergischen Sozialministerium. Bislang haben sich bereits über 100 Akteure mit Mitmachaktionen, Produktpräsentationen, Dienstleistungen, Tagen der Offenen Tür oder Beratungsangeboten angemeldet. Den kompletten Überblick und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.demografie-mrn.de/demografie-woche. Rückfragen werden telefonisch unter der Nummer 0621-10708-47 oder nadine.petry@vrrn.de beantwortet.

Naturspaziergang

Der Storchenverein lädt zu Prof. Taraschewskis Rundgang am Sonntag, 24. Juni, ein.

Der Naturspaziergang führt zum Bienwaldrand südlich von Steinfeld. Gewässer der verschiedener Art sind zu erleben. Ansonsten warten Begegnungen mit Amphibien, Reptilien, Vögeln, Insekten und vielerlei Pflanzen, zu denen der Karlsruher Ökologe jeweils unterhaltsame Geschichten zu erzählen weiß. Beginn: 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Freibad Steinfeld. Dauer: ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Erklärungen werden auch in Französisch gegeben. Weitere Informationen unter Tel. 06340/918596.

Vereine & Ehrenamt

Kriegsgräberfürsorge

Ergebnis Haus- und Straßensammlung 2011

Insgesamt 265.807 Euro wurden bei der Haus- und Straßensammlung im Bezirk Rheinhessen-Pfalz für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Dieses erfreuliche Ergebnis teilte Bruno Schwarz, Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Rheinhessen-Pfalz, Landrat Dr. Fritz Brechtel mit. Die Gelder werden für geborgene, aber noch nicht bestattete Kriegstote in Osteuropa verwendet. Im Durchschnitt haben die Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Rheinhessen-Pfalz 0,14 Euro pro Person gespendet, die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Germersheim durchschnittlich 0,20 Euro. Innerhalb des Landkreises Germersheim hat die Verbandsgemeinde Rülzheim am meisten dazu gegeben. Hier wurden 0,46 Euro/Einwohner gespendet, gefolgt von der Verbandsgemeinde Lingenfeld mit 0,33 Euro/Einwohner. Weitere Ergebnisse der Verbandsgemeinden: Kandel (0,30 Euro/Einwohner), Bellheim (0,16 Euro/Einwohner), Jockgrim (0,06 Euro/Einwohner), Hagenbach (0,03 Euro/Einwohner) sowie die Städte Wörth (0,14 Euro/Einwohner) und Germersheim (0,12 Euro/Einwohner). „Im November dieses Jahres werden wieder Haus- und Straßensammlungen stattfinden. Unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Vereins Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der einerseits den Gefallenen eine letzte Ruhestätte ermöglicht, andererseits mit den Grabfeldern Stätten des Gedenkens und Ermahnens schafft und erhält“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Er dankt dem ehemaligen Landtagsabgeordneten Manfred Kramer, der das Amt des Kreisbeauftragten inne hat und mit vollem Einsatz und Engagement ausübt. Natürlich ist eine Spende jederzeit auf das Spendenkonto 44933, Bankleitzahl 547 500 10 der Kreis- und Stadtparkasse Speyer möglich.